Theresa Reimann und Liron Hilwerling bei DJM erfolgreich

Vergangene Woche wurden wieder einmal die schnellsten Jugendschwimmer/innen Deutschlands gesucht. Von Montag bis Freitag ging es in Deutschlands schnellsten Wettkampfbecken, der SSE in Berlin, auf die Jagd nach nationalen Titeln. In dieser Halle, in der schon Britta Steffen und Paul Biedermann zu Weltrekorden geschwommen sind, gingen für die Warendorfer Sportunion auch zwei Athleten an den Start: Theresa Reimann (Jg. 1998) und Liron Hilwerling (Jg. 2001) qualifizierten sich für die deutschen Jahrgangsmeisterschaften, indem sie sich über ihre Hauptlagen unter die besten 20 bzw. 30 ihres Jahrganges schwimmen konnten.

Liron konnte sich in diesem Jahr erstmal für die DJM qualifizieren, dies gelang ihm über die 50m Rücken Strecke. In dieser Saison konnte Liron, der hauptsächlich auf den Rückenstrecken zuhause ist, auf eine hervorragende Entwicklung zurückblicken. Mehrfach konnte er so seine Bestzeiten über 50m, 100m und 200m steigern und erstmals auch bei den offene NRW Meisterschaften teilnehmen. Auch bei den NRW Jahrgangsmeisterschaften platzierte er sich unter den besten seines Jahrganges, was schließlich mit der Qualifikation für die DJM belohnt wurde. In Berlin selbst ging es für Liron am Freitag neben einer guten Zeit und eine Platzierung im Mittelfeld auch darum, wichtige Erfahrungen zu sammeln. Nach einem guten Start und schnellen ersten 25m schlug er schließlich nach 29,62 Sekunden an. Hiermit blieb er nur knapp hinter seiner Bestzeit und landete auf Rang 22. Ein sehr guter Einstand.

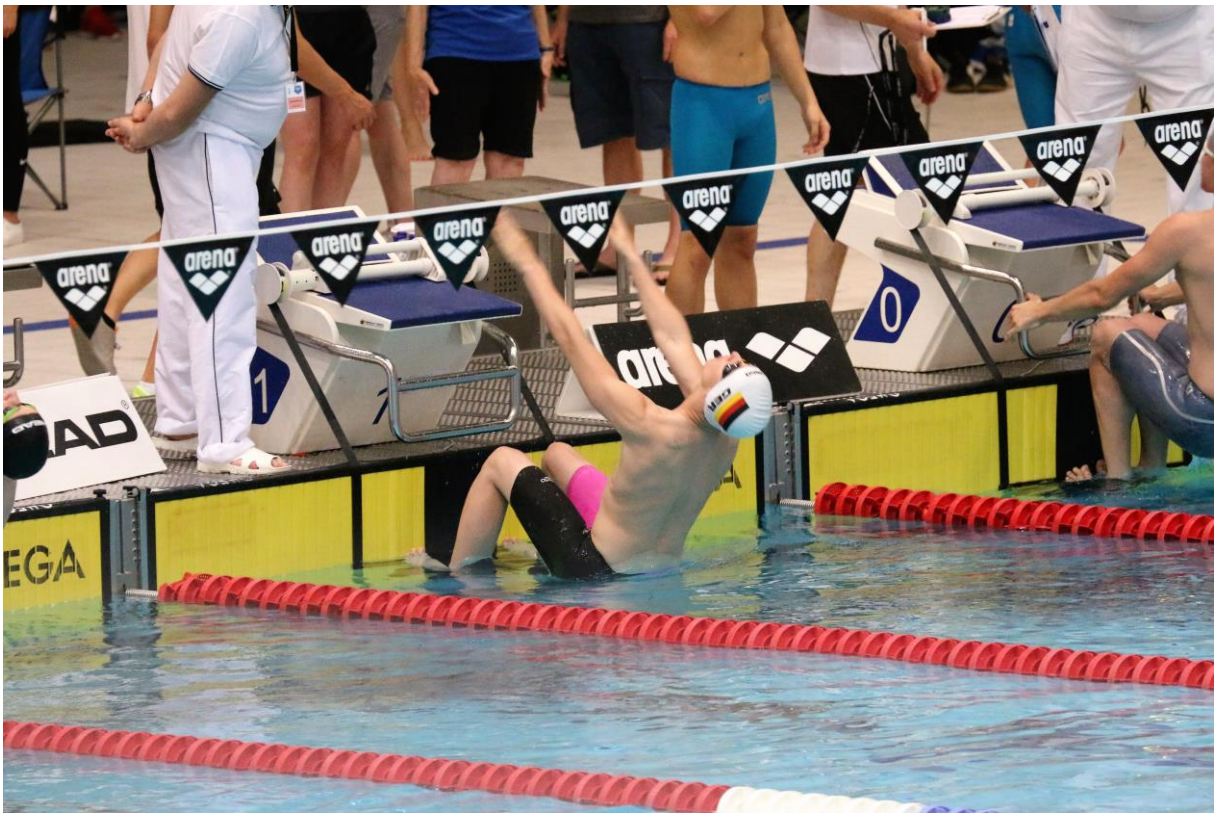
Theresa Reimann zählt bereits seit Jahren zu den schnellsten Schmetterlingschwimmerinnen ihres Jahrganges. So verwunderte es auch nicht, dass sich die 19 Jährige auch für ihre letzte DJM über alle drei Schmetterlingsstrecken qualifizieren konnte. Im nächsten Jahr wird sie hierfür bereits zu alt sein. Gleich am Montag standen dann bereits die 200m Schmetterling an. Auf ihrer Paradedisziplin liebäugelte Theresa dabei mit einem Finalplatz am Nachmittag in der Juniorenwertung 1999/1998. In ihrem Vorlauf am Morgen ging Theresa dann auf den ersten 100m noch verhalten an, schlug dann aber in Bestzeit von 2:25,80 min an. Hiermit konnte sie sich wie erhofft sogar als Sechste für das Finale qualifizieren. Dieses fand dann zu einer für Theresa besseren Uhrzeit statt, benötigte sie doch am Morgen noch etwas Anlauf. Auf Bahn 7 ging sie dann in das Rennen und schwamm von vorne weg ihr wohl bis dato perfektes Rennen. Bereits nach den ersten 100m war sie gut eine halbe Sekunde schneller als am Morgen. Auch auf der dritten und vierten Bahn machte Theresa weiter Druck sodass die Uhr am Ende bei 2:24,82 min stehen blieb. Sie verbesserte ihren Vereinsrekord damit nochmals gegenüber dem morgen um fast 1 Sekunde. Aber damit nicht genug: mit Platz 6 belegte sie in der Junioren Wertung eine herausragende Position in der Geschichte der Sportunion. In ihrem Jahrgang 1998 belegte sie gar Rang 4.

Dementsprechend euphorisiert ging sie dann auch in die weiteren beiden Rennen. Bereits einen Tag später standen dann die 50m Schmetterling an, eine Strecke die eigentlich etwas zu kurz für Theresa ist. Dennoch schwamm sie zu einer Zeit von 30,77 Sekunden, mit denen sie zwar nicht ganz zufrieden war, aber immerhin Platz 22 belegen konnte. Zum Abschluss standen dann am Freitag die 100m an. Nun etwas erkältet startete Theresa auch dieses Rennen mit einer optimalen Einteilung. Nach 50m wendete sie in 31.05 Sekunden und nach 100m

schlug sie in neuer Saisonbestzeit von 1:06,74 min an. Hiermit konnte sie sich über Platz 19 in der Juniorenwertung freuen. Dank der starken Leistungen wird Theresa auch an den Deutschen Meisterschaften in zwei Wochen an gleicher Stelle teilnehmen.

Liron Hilwerling und Theresa trotzen bei DJM nationaler Konkurrenz.

Theresa Reimann hatte nach einem tollen Final-Rennen allen Grund zur Freude.



Liron Hilwerling konnte bei seinen ersten DJM über 50m Rücken überzeugen.